

Fürbitten für Sonntag, den 29. März 2020

Für Menschen ohne Zuhause

Himmlicher Heimatort unserer Seele,
der Du uns Dein Vaterhaus bereithältst mit vielen Wohnungen:
Wir beten für die Menschen,
die in dieser schweren Zeit kein Zuhause haben.
Du weißt wie schutzlos wir sind,
wenn wir keinen Ort haben, an dem wir schlafen können, wenn die Nacht hereinbricht
und wie schnell wir krank werden,
wenn wir kein Bad haben, um uns zu waschen gegen Schmutz und Viren.
Du siehst die Verzweiflung der Obdachlosen,
in unserem Land,
in ganz Europa,
vor Europas Grenzen
und weltweit.
Wir bitten Dich um deinen Geist,
der Türen öffnet und Menschen an schützende Orte führt.
Segne Hilfsprojekte, Suppenküchen und Herbergen,
Flüchtlingsunterkünfte und Notstationen
für alle Menschen ohne Zuhause.
Stärke die Solidarität der Behausten mit den Unbehausten!
Lass Hilfsaktionen gelingen,
die noch mehr Zuhause schaffen!

Corona in Ländern des globalen Südens

Du, unsere Quelle des Trostes, Kraft und Licht unseres Lebens,
wir bringen vor Dich das Zittern der Menschheit
und sprechen die Fragen aus, die uns bedrängen mit weltweitem Blick:
Was, wenn Corona sich dort ausbreitet,
wo jetzt schon schwerer Hunger und Durst, Armut und Elend herrschen?
Wie sollen die Menschen in den Slums Abstand halten in Indien,
wie in den Flüchtlingslagern in Afrika,
wie in den Elendsvierteln in Venezuela?
Wie kann Hygiene vor Ansteckung schützen,
wenn Wasser und Seife jetzt schon fehlen?
O Gott, wir bangen um die Schwächsten in dieser Pandemie.
Segne die Politikerinnen und Politiker, die jetzt mit Weitblick handeln,
und Notprogramme organisieren.
Stärke die Bereitschaft zum Teilen mit den Armen!
Steh den Ärztinnen und Ärzten bei,
die mitten im größten Elend Menschenleben retten.